

## Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrags (Prüfvariante I)

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- u. Kautschuktechnik (m/w/d) Fachrichtung <b>Faserverbundtechnologie</b>	<b>Abschlussprüfung Teil 2</b> Sommer 20          Winter 20
<b>Prüfling</b>  Name Vorname Anschrift PLZ                                  Ort	<b>Ausbildungsbetrieb</b>  Firma Ansprechpartner Anschrift PLZ                                  Ort Tel-Nr. E-Mail
<b>Bezeichnung des betrieblichen Auftrags:</b>	

### Beschreibung des betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form den betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen (Planen, Durchführen und Kontrollieren) und die wesentlichen Tätigkeiten. Geben Sie die voraussichtlich benötigte Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

Die Prüfungszeit beträgt 18 Stunden. Im Anschluss erfolgt ein auftragsbezogenes Fachgespräch über den betrieblichen Auftrag. Das Fachgespräch dauert ca. 30 Minuten.

Phasen	Der Prüfling soll bei der praktischen Aufgabe nachweisen, dass er
<b>Planung</b> <small>(ca. 90 min)</small>	Produktionsaufträge nach Art und Umfang auswerten, Informationen für die Auftragsabwicklung beschaffen.
	Arbeitsabläufe und Betriebsmitteleinsatz planen und strukturieren sowie die Fertigungsvoraussetzungen schaffen.
<b>Durchführung</b>	Produktionsaufträge, insbesondere unter Berücksichtigung technischer Dokumente, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes, durchführen.
	Sicherheitseinrichtungen auf ihre Wirksamkeit überprüfen
	Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Faserverbundbauteilen einzurichten, anzufahren, zu steuern und zu überwachen, Produktionsabläufe zu optimieren und Maßnahmen zur Behebung von Störungen zu ergreifen.
	Die relevanten fachlichen Hintergründe seiner Arbeit aufzeigen und seine Vorgehensweise begründen.
<b>Kontrolle</b> <small>(ca. 30 min)</small>	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Prüfpläne und Prüfvorschriften anwenden, Ergebnisse bewerten und dokumentieren.
	Betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwenden, Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren.

**Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**

**Planung:**

**ca.**

**Stunden**

**Durchführung:**

**ca.**

**Stunden**

**Kontrolle:**

**ca.**

**Stunden**

**Einverständniserklärung des Ausbildungs-  
verantwortlichen zur Durchführung des  
Fertigungsauftrages**

**Datum**

**Stempel und Unterschrift**

**Name Prüfling(in) bitte in Druckbuchstaben**

